Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 51

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 51

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVIII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 21. März 1903.

Wochenspruch: Was nicht im Anfang wird bedacht,
Wird nicht in's richt'ge Maß gebracht.

Schweiz. Gewerbeverein.

(Offizielle Mitteilung.)

Der Zentralvorstand war am 16. März in Bern versammelt, hauptsächlich um die Traktanden der Jahresversammlung, welche am 7. Juni in Chur stattfindet, festzustellen und vorzuberaten.

Als solche wurden neben den alljährlich wiederkehrenden vorgesehen: Wahl des Vorortes für die neue Amtsdauer 1903/1906, sowie des Zentralvorstandes und seines Präsidenten, ferner Gewerbegesetzgebung und Samstagsruhegesetz.

Gegenüber einem Antrag der Zentralprüfungskommission, es sei ein Bundesgesetz zur Regelung des Lehrlingswesens anzustreben, sprach sich der Zentralvorstand grundsätzlich dafür aus, es sollte die Regelung des Lehrlingswesens durch ein allgemeines Gewerbegesetz erfolgen und es sollte ein solches Gesetz auch die Regelung weiterer Mißstände ermöglichen. Unterdessen sollte aber keine Maßnahme unterlassen werden, welche eine bessere Berufsbildung zu erreichen geeignet ist, wozu auch die Förderung der Berufslehre beim Meister und die Lehrlingsprüfungen zu zählen seien. In letzterem Sinne erhielt die Zentralprüfungskommission den Auftrag, mit möglichster Beförderung weitere Anträge betr. Förderung der Berufsbildung vorzulegen, dies namentlich auch mit Rücksicht auf das unvermeidliche Defizit der Zentralkasse für die Lehrlingsprüfungen. Mit Genugtuung wurde vom Resultat der Volksabstimmung über den Zolltarif Kenntnis genommen und das Vorgehen des leitenden Ausschusses in dieser Angelegenheit bestens verdankt.

Verschiedenes.

Hufschmiedkurs Zürich. In der Kaserne Zürich hat letzten Montag der erste Schweizerische Hufschmiedkurs begonnen. Nach einer Vorprüfung sind im ganzen 17 Zöglinge zu dem Kurse zugelassen worden. Der Kurs, der 6 Wochen dauert, ist vom Kantonalen Schmiede- und Wagnermeisterverein arrangiert und bezweckt eine tüchtige Vorbildung für künftige Militärhufschmiede.

Submissionswesen. Die Regierung von Schaffhausen hat einem Gesuch des Gewerbevereins, es möchten bei der Vergebung von staatlichen Arbeiten nicht zu kurze Lieferungsfristen angesetzt werden, entsprochen und dazu bemerkt, der Regierungsrat verfolge damit den Zweck, den Kleinhandwerkern die Möglichkeit zu gewähren, sich an staatlichen Bauten zu beteiligen.

Sensetalbahn. Die im Bau begriffene Sensetalbahn ist 11,43 Kilometer lang. Sie hat einen Minimalradius von 200 Meter und eine Maximalsteigung von 32 Promille. Tunnels hat sie nicht, wohl aber zwei lange Brücken über die Sense und die Saane, zusammen 169

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR

Meter lang. Im Bau ist vorläufig nur die obere Strecke Flamatt-Laupen; auf der Strecke Flamatt-Neuenegg wurden die Bauarbeiten besonders beschleunigt, um diese Strecke sobald als möglich als Anschlußgeleise der in Neuenegg erstellten Filiale der Milchkondensierungsfabrik Nestle in Vevey in Betrieb setzen zu können, während die Eröffnung der ganzen Linie erst im Jahre 1904 erfolgen dürfte. Die Vollendung der erwähnten Anfangsstrecke wird jedoch durch eine bei Flamatt eingetretene Terrainrutschung, welche langwierige Entwässerungsbauten notwendig macht, eine nicht unwesentliche Verzögerung erleiden.

Schweizer Schiffsbau. Vermutlich werden die französischen Chauvinisten in Zorn geraten, sobald sie erfahren, daß eine Gascogner Fischereigesellschaft einen Dampfer in Genf hat bauen lassen. Derselbe wurde nach den Plänen des Schiffsbaumeisters Trüb konstruiert; die Maschine stammt aus den Werkstätten von Kistner und Retor, den Kessel hat Chappuis geliefert. Das Schiff liegt gegenwärtig im Paquis vor Anker und wird nach einigen Probefahrten zerlegt und nach dem Golf von Biscaya versandt werden, um unter französischer Flagge dem Sardinenfang obzuliegen.

Aluminium-Industrie-Gesellschaft Neuhausen. Während den letzten Tagen hat eine scharfe Kurssteigerung in den Aktien dieser Gesellschaft stattgefunden, wodurch dieselben auf über 1800 Fr. gehoben wurden. Der Grund dieser Kurssteigerung wird in einem Gerücht gesucht, wonach die Dividende diesmal auf 15 % normiert werden soll, gegen 13 % im Vorjahr. Ein Beschluß des Verwaltungsrates hierüber hat noch nicht stattgefunden.

Unabhängigkeits-Denkmal Bellinzona. Mit den Künstlern Albisetti und Neukomm wurde ein Vertrag geschlossen, wonach diese ein Denkmal, welches die tessinische Unabhängigkeit verherrlicht, herstellen. Das Denkmal muß bis zum 1. September vollendet sein. Die Künstler verzichten auf die Jury-Prämie von 1200 Fr.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich. Eine außerordentliche General-Versammlung findet am 30. März statt. Es soll über den Beitritt zu einer Genossenschaft zürcherischer Ziegeleibesitzer beraten werden.

Berner Gaswerk. Der Gemeinderat beantragt, der Stadtrat wolle zur Anschaffung eines zweiten, für eine Durchlaßfähigkeit von 30,000 m³ berechneten Fabrikationsgasmessers, den vom Gemeinderate nachgesuchten Kredit von Fr. 8400 auf Rechnung des Anlagekapitals des städtischen Gaswerks bewilligen.

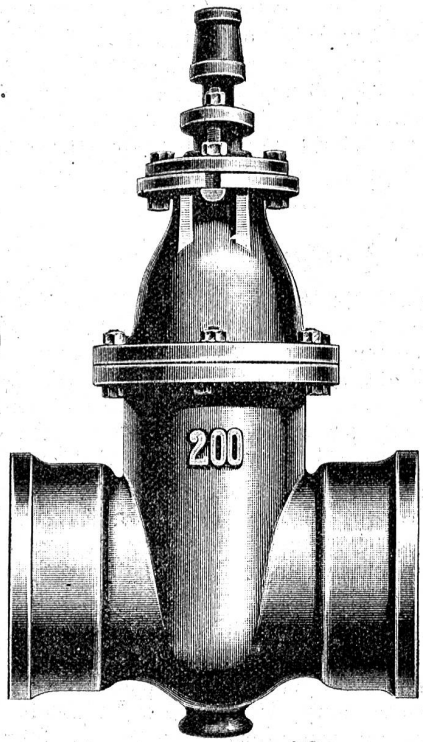
Gaswerk Solothurn. Die Einwohnergemeinde Solothurn hat mit 119 gegen 116 Stimmen den Ankauf des Gaswerkes beschlossen.

Eisenbergwerk Oberhasli. Das an der neuen Grimselstraße auf Seite des Benzlauistock liegende und von Herrn Müller-Landsmann neu aufgefundene Eisenerzlager enthält laut „Intelligenzblatt" nach einem Untersuchungsbericht der eidg. Material-Prüfungs-Anstalt in Zürich rund 80 Prozent Eisenoxyd und Eisenoxydul oder rund 56 Prozent metallisches Eisen.

Neues Gipswerk in Graubünden. Die betreffende Basler Firma ist die A.-G. Schweiz. Gipswerke, Basel, welche bereits an anderen Orten der Schweiz ausgedehnte Werke besitzt. Man ist in hiesiger Gegend über diesen neuen Industrie-Zuzug sehr erfreut, das Werk soll baldigst in Angriff genommen werden um auf den Zeitpunkt der Eröffnung der Bellinzona-Misox-Bahn betriebsfähig zu sein. Das Gestein ist in unermeßlichen Quantitäten vorhanden.

Wasserversorgung Fleurier (Neuenburg). Die Gemeinde Fleurier im Traverstal beabsichtigt die Erstellung einer neuen Wasserversorgung mit einem Kostenvoranschlag von 300,000 Fr.

Telegr.-Adr.: Armaturenfabrik. Telephon 214.



Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Ankerstrasse 110 — **Zürich** — Ankerstrasse 110

Armaturen

jeder Art und Grösse

für

Wasser-, Dampf- und Gas-Anlagen.

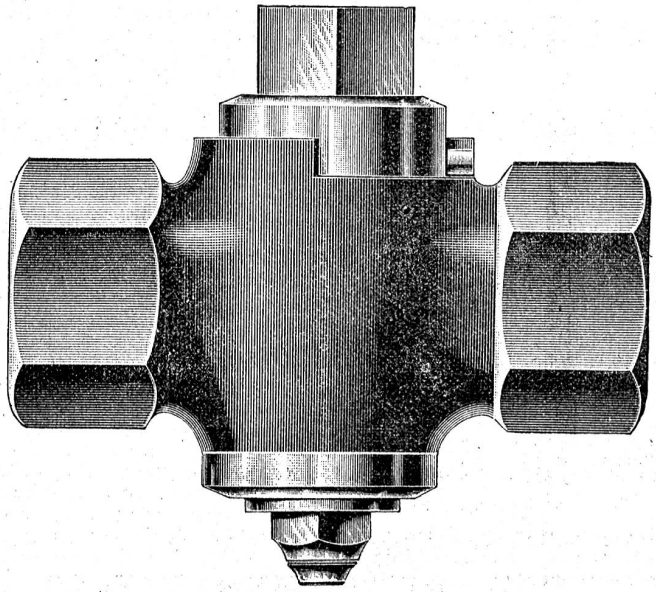
Reichhaltige Musterbücher gratis und franko.

1990

Munzinger & Co., Zollstr. 38, Zürich

998 d

Gas-Artikel



Wasser-Artikel

Closets — Toiletten — Bäder

Hölzerne Rohrleitungen. In der Zeitschrift für Spiritusindustrie macht Fehrmann auf die immer mehr Verwendung findenden hölzernen Rohrleitungen aufmerksam. In Amerika haben sich dieselben in den verschiedensten Zweigen der Technik, so in Gruben und Wasserwerken, in chemischen Fabriken, Brauereien u. s. w., aufs beste bewährt. Nach Fehrmann verwendet man zur Herstellung dieser Holzröhren vollkommen, lufttrockenes, homogenes, splintfreies, weiches Fichtenholz, welches behufs größerer Haltbarkeit absolut frei von Saft sein muß. Das Holz wird in Stäbe geschnitten, welche mit ineinander greifenden Zapfen bezw. Zapfenhölzern versehen und zu Röhren zusammengefügt werden. Um diese vor Springen und Auseinanderfallen zu schützen, werden die Röhren noch mit Stahlbändern fest umwunden. Das ganze Rohr wird dann mit einer gleichmäßigen Schicht Asphalt überzogen. Je nach den gestellten Anforderungen halten diese Rohre einen inneren Druck von 3,6 und 12 Atmosphären aus. Als besondere Vorzüge dieser Holzrohre werden hervorgehoben: „Große Haltbarkeit und Dauerhaftigkeit. Geringes Gewicht; Transport- und Frachtkosten sind infolgedessen gering, die ganze Handhabung der Rohre ist einfach und bequem. Die Montage der Röhren ist sehr einfach und kann von jedem Arbeiter ohne besondere Vorkenntnisse, sowie ohne besondere Werkzeuge ausgeführt werden; die Kosten dafür sind daher unbedeutend. Die Gefahr des Einfrierens ist gering; bei wirklich vorkommendem Einfrieren der Holzleitungen schützt die natürliche Elastizität des Holzes vor Reißen und Springen. Die Leitungen sind außerdem leicht dicht zu halten. Hierzu kommt noch, daß die Holzröhren im Gegensatz zu den eisernen von verdünnter Säure nicht angegriffen werden. Auch sollen die Herstellungskosten nicht größer sein, als die der eisernen Röhren."

E. Beck & Cie.

Pieterlen bei Biel-Bienne

Telephon **Telephon**

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holzcement **Dachpappen**
Isolirplatten **Isolirteppiche**
Korkplatten
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 362

Ein zugförderndes Einsatzstück für Schornsteine und Luftkanäle ist von Herrn F. A. Buschmann in Borna bei Leipzig erfunden und ihm gesetzlich geschützt worden. Es ist aus Zementguß gefertigt und der Mauersteinform angepaßt, enthält einen schräg nach oben laufenden Zugschlitz, welcher einen Luftzug nach oben hervorbringt; es wird 5 bis 6 Schichten unter dem Schornsteinkranz eingesetzt, und zwar in alle vier Seiten der betreffenden Esse, damit bei Windströmungen der Rauch durch das entgegengesetzte Einsatzstück getrieben wird. Durch solche Anordnung wird jede Rauchbelästigung auf einfache billige Weise beseitigt und die kostbaren, zumeist unzuverlässigen feststehenden oder beweglichen Schornstein-Aufsätze werden unnötig. Zweckmäßig ist es natürlich, wenn solche Einsätze schon beim Neubau der Essen gleich mit eingemauert werden, doch lassen sie sich auch bei alten Schornsteinen noch einsetzen; sie werden in drei verschiedenen Größen je nach der Lichtweite der Essen angefertigt, und jedes Stück kostet nur 1 bis 2 Mk. In der „dauernden Gewerbe-Ausstellung" zu Leipzig sind jetzt solche aus Zementmasse gefertigten Schornstein-Einsatzstücke mit ausgestellt worden und nehmen

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

das Interesse der Fachleute in Anspruch; außerdem finden wir das Nähere darüber in den vom Erfinder veröffentlichten gedruckten und mit Zeichnungen versehenen Prospekten.

Einen warmen und trockenen Fussboden erzielt man durch Anwendung von 479c

Ia Filzcarton und Ia Isolierteppich

bestbewährte Unterlage unter Linoleum u. zur Dämpfung des Schalles, vorzügl. geeignet für Sanatorien, Hotels etc.

Ia imprägn. Asphaltpapier

bestes Mittel z. Schutze gegen Feuchtigkeit unt. Tapete,

liefert als Spezialität die

Holzcement-, Dachpappen- und Asphaltfabrik

C. F. Weber, Muttenz-Basel

Telephon 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

1234. Wer liefert mit Schwarz angefärbten Zement? Offerten unter Nr. 1234 an die Expedition.

1235. Wünschen eine Fräsmaschine für Eisenkonstruktionen, Zahnstangen 2c. anzuschaffen. Wer liefert solche? Offerten gefl. an Gebrüder M. u. Th. Streiff, mech. Werkstätte, Schwanden (Glarus).

1236. Wer liefert Maschinen-Hirnholzbohrer von 44 Dicke, um 45 cm lange Holzwellen genau gerade und schnell auf einer englischen Drehbank durchzubohren oder wer hätte einen passenden gebrauchten Bohrer zu verkaufen? Offerten umgehend an J. J. Hefti, mech. Wagnerei, Leuggelbach (Glarus).

1237. Wer hätte 2 noch gut erhaltene Portale von 2 m 40 und 1 m 60 abzugeben? Gefl. Preis!

1238. Wer fabriziert Perlmutter-, Steinnuß- und Metallknöpfe, ferner Spitzen und Einfaßbänder für Trikotagen-Konfektion?

1239. Wer könnte mir Auskunft geben, wo eine noch in ganz gutem Zustande befindliche Teilmaschine für größere Uhrwerke zu haben wäre? Offerten unter Nr. 1239 an die Expedition.

1240. Wo wäre ein Fallhammer (Federhammer) im Betriebe zu sehen oder hat jemand einen solchen billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Alb. Hug, Pflugfabrikant, Maschwanden (Zch.)

1241. Welche Eisenhandlung oder Stiftenfabrik liefert verzinkte Nägel mit breiten plombierten Köpfen? Offerten an J. Tanner, Spengler, Rüschlikon.

1242. Welches Anstrichsmaterial schützt Eisenkonstruktionen (Blechkamine 2c.), die viel feuchten und heißen Rauchgasen ausgesetzt sind, am zuverläßigsten gegen Oxydation?

1243. Wer liefert an Wiederverkäufer Wellblechtafeln, 1 × 2 m, 16 Kg. Tafeln? Hätte 4 Tafeln nötig zur Bedachung, oder wer hätte gebrauchtes Wellblech abzugeben? Detaillierte Offerten mit Preisangabe an Ferdinand Lieber, Techn. Bureau, Uster.

1244. Wer ist Lieferant von Balkoneinfassungen in Guß oder wer hat gebrauchte abzugeben? Detaillierte Offerten mit Illustrationen und Preisangaben an F. Lieber, Techn. Bureau, Uster.

1245. Wer hätte eine ältere, noch gut erhaltene Turbine billig zu verkaufen, passend für ein Gefälle von 1,20 m und 1200 Liter per Sekunde? Offerten mit äußerster Preisangabe und Angabe, unter welchen Verhältnissen die Turbine im Betriebe stand, beliebe man an die Expedition unter Nr. 1245 zu richten.

1246. Wer hätte einen gebrauchten Exhaustor, 1000 mm Flügeldurchmesser, billig abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Nr. 1246 an die Expedition.

1247. Welche mechanische Drechslerei übernimmt die Fabrikation von einigen tausend Stück Zeitungshaltern? Offerten unter Nr. 1247 befördert die Expedition.

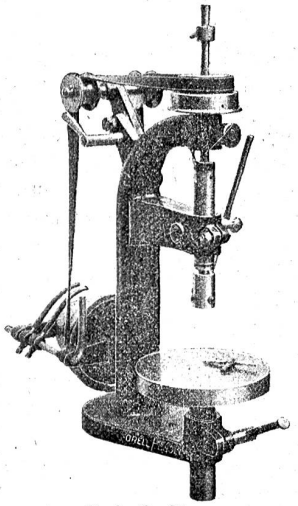
1248. Wer würde einen 5—6 PS Benzinmotor zirka 2—3 Monate ausleihen?

1249. Gibt es in der Schweiz auch ein Geschäft, das Acetylen-Laternen für Feuerwehren konstruiert oder versendet? Wenn ja, so bitte höfl. um die Adresse. Können solche Laternen ohne Gefahr am Leibe des Feuerwehrmannes getragen werden oder welche Laterne wäre vorzuziehen?

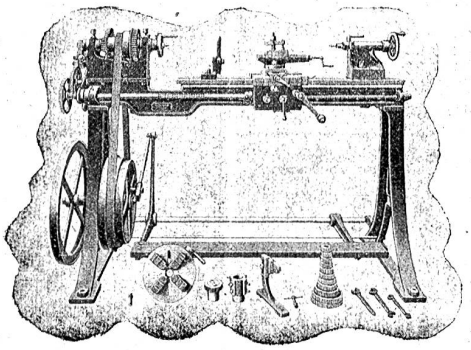
1250. Welches ist die geeignetste und zuverlässigste Isolierung oder Anstrich auf feuchte Mauerwände, die vertäfelt werden sollen?

Wolf & Graf, Zürich 153

Grösstes Werkzeugmaschinenlager der Schweiz.



Preis Fr. 98.—



Leitspindel-Drehbank HCE, neu Modell
130/700/1200 mm.

Maschinen für alle Arten der Eisen- und Metall-Bearbeitung.

Zu vermieten oder zu verkaufen:

Eine Wasserkraft

konstant, 2—3 HP, mit neuer Leitung, neuem oberschlächt. **Wasserrad,** samt hellen geräumigen **Lokalitäten und Wohnung,** unweit Zürich, nur 4 Minuten von einer Bahnstation. Zu erfragen bei der Expedition unter No. 296.

Kehlleisten

in sämtl. Holzarten,

spez. Deutsch-Nussbaum, Eichen, russ. Erlen, Satin, Tanne und Kiefern, **für Bau- und Möbelzwecke,** sowie **Massenfabrikation** verschiedener Spezialitäten in **Holzornamenten** etc. Beste Qualität, billigste Preise.

Grossmann & Pfander

Holzwaren- und Kehlleistenfabrik

Zuffenhausen-Stuttgart

(Württemberg.) 929

Kataloge auf Verlangen gratis und franko, eventuell werden die nächsten Niederlagen angegeben.